

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Äusgabedatum: 24/11/2014 Überarbeitungsdatum: 29/01/2025 Ersetzt Version von: 12/09/2023 Version: 1.5

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Name : Formaldehyd in Lösung

Handelsname : Formaldehyd in Lösung 37 % Pure

: 9M30-509C-S00P-M1MM UFI

200-001-8 EG-Nr. CAS-Nr. : 50-00-0 Produktcode : FORM-00T Formel : CH2O

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Laboratory use

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

labbox labware s.l.

Migjorn, 1

Postfach Barcelona (SPAIN)

08338 Premia de Dalt, SPAIN

T +34 937 07 79 70, F +34 937 909 532

info@labbox.com, www.labbox.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +34 937 077 970 (Technic information.Office hours.) Servicio de Información Toxicológica

(Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses) Teléfono: +34 91 5620420.Información en español (24h/365 días). Únicamente con la finalidad de

proporcionar respuesta sanitaria en caso de urgencia (ONLY IN CASE OF EMERGENCY)"

Country/Area	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Freiburg	Mathildenstraße 1 79106	+49 (0) 761 19240	

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 H301 Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3 H311 Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3 H331 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B H314 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317 Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2 H341 Karzinogenität, Kategorie 1B H350 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), H370

Kategorie 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), H335

Kategorie 3, Atemwegsreizung

Full text of H and EUH statements: see section 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Formaldehyde; Methanol; Methylalkohol

Gefahrenhinweise (CLP) : H301+H311+H331 - Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 - Kann Krebs erzeugen. H370 - Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registierung erforderlich

Contains no PBT/vPvB substances ≥ 0.1% assessed in accordance with REACH Annex XIII

The mixture does not contain substance(s) included in the list established in accordance with Article 59(1) of REACH for having endocrine disrupting properties, or is not identified as having endocrine disrupting properties in accordance with the criteria set out in Commission Delegated Regulation (EU) 2017/2100 or Commission Regulation (EU) 2018/605

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Formaldehyde	CAS-Nr.: 50-00-0 EG-Nr.: 200-001-8 EG Index-Nr.: 605-001-00-5 REACH-Nr: 01-2119488953- 20	>30	Carc. 1B, H350 Muta. 2, H341 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317
Methanol; Methylalkohol	CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 EG Index-Nr.: 603-001-00-X REACH-Nr: 01-2119433307-	15>10	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 Acute Tox. 3 (Inhalativ: Staub, Nebel), H331 STOT SE 1, H370

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:			
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)	
Formaldehyde	CAS-Nr.: 50-00-0 EG-Nr.: 200-001-8 EG Index-Nr.: 605-001-00-5 REACH-Nr: 01-2119488953- 20	(0,2 ≤ C < 100) Skin Sens. 1; H317 (5 ≤ C < 100) STOT SE 3; H335 (5 ≤ C < 25) Eye Irrit. 2; H319 (5 ≤ C < 25) Skin Irrit. 2; H315 (25 ≤ C < 100) Skin Corr. 1B; H314	
Methanol; Methylalkohol	CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 EG Index-Nr.: 603-001-00-X REACH-Nr: 01-2119433307-	(3 ≤ C < 10) STOT SE 2; H371 (10 ≤ C < 100) STOT SE 1; H370	

Full text of H and EUH statements: see section 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder

-ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Giftig bei Einatmen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Wiederholte Exposition gegenüber diesem Material kann über Hautabsorption zu einer

erheblichen Gesundheitsgefährdung führen. Causes severe burns.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts hat schwere Gesundheitsschäden

zur Folge.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Never give anything by mouth to an unconscious person.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser im Sprühstrahl. Sand. Kohlendioxid. Schaum. Trockenes Pulver.

Ungeeignete Löschmittel : Strong water jet.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Umgebung räumen.

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen

- : Rauch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

- : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung
- : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)		
EU - Indicative Occupational Exposure Limit (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Formaldehyde	
IOEL TWA	260 mg/m³	
	0,2 ppm	
IOEL STEL	0,4 ppm	
Anmerkung	skin sensitiser. SCOEL Recommendations (2008/Ongoing)	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Alcool méthylique (méthanol)	
VME (OEL TWA)	260 mg/m³	
	200 ppm	
VLE (OEL Ceiling/STEL)	1300 mg/m³	
	1000 ppm	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)			
Anmerkung	Valeurs recommandées/admises; substance classée cancérogène de catégorie 2		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)			
Lokale Bezeichnung	Methanol		
AGW (OEL TWA)	270 mg/m³		
	200 ppm		
Anmerkung	DFG,EU,H,Y		
Italien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat	z		
Lokale Bezeichnung	Metanolo		
OEL TWA	260 mg/m³		
	200 ppm		
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	latz		
Lokale Bezeichnung	Metanol (Álcool metílico)		
OEL TWA	200 ppm		
OEL STEL	250 ppm		
OEL Ceiling	0,3 ppm		
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz		
Lokale Bezeichnung	Metanol (Alcohol metílico)		
VLA-ED (OEL TWA)	266 mg/m³		
	200 ppm		
VLA-EC (OEL STEL)	0,37 mg/m³		
	0,3 ppm		
Anmerkung	Vía dérmica (Indica que, en las exposiciones a esta sustancia, la aportación por la vía cutánea puede resultar significativa para el contenido corporal total si no se adoptan medidas para prevenir la absorción. En estas situaciones, es aconsejable la utilización del control biológico para poder cuantificar la cantidad global absorbida del contaminante. Para más información véase el Apartado 5 de este documento), VLB® (Agente químico que tiene Valor Límite Biológico específico en este documento), VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su transposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país).		
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Expositio	n am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Methanol		
WEL TWA (OEL TWA)	266 mg/m³		
	200 ppm		
WEL STEL	333 mg/m³		
	250 ppm		
Anmerkung	Sk (Can be absorbed through the skin. The assigned substances are those for which there are concerns that dermal absorption will lead to systemic toxicity)		

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Formaldehyde (50-00-0)			
EU - Indicative Occupational Exposure Limit (IOEL)			
Lokale Bezeichnung	Formaldehyde		
IOEL TWA	0,2 ppm		
IOEL STEL	0,4 ppm		
Anmerkung	skin sensitiser. SCOEL Recommendations (2008/Ongoing)		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz		
Lokale Bezeichnung	Aldéhyde formique		
VME (OEL TWA)	0,5 ppm		
VLE (OEL Ceiling/STEL)	1 ppm		
Anmerkung	Valeurs recommandées/admises; substance classée cancérogène de catégorie 2		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	Formaldehyd		
AGW (OEL TWA)	0,37 mg/m³		
	0,3 ppm		
Anmerkung	AGS,Sh,Y,X		
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
Lokale Bezeichnung	Formaldeído		
OEL Ceiling	0,3 ppm		
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz		
Lokale Bezeichnung	Formaldehído		
VLA-EC (OEL STEL)	0,37 mg/m³		
	0,3 ppm		
Anmerkung	Sen (Sensibilizante. Véase Apartado 6), s (Esta sustancia tiene prohibida total o parcialmente su comercialización y uso como fitosanitario y/o como biocida. Para una información detallada acerca de las prohibiciones consúltese: Base de datos de productos biocidas: http://www.msssi.gob.es/ciudadanos/productos.do?tipo=plaguicidas Base de datos de productos fitosanitarios http://www.magrama.gob.es/agricultura/pags/fitos/registro/fichas/pdf/Lista_sa.pdf).		
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition	n am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Formaldehyde		
WEL TWA (OEL TWA)	2,5 mg/m³		
	2 ppm		
WEL STEL	2,5 mg/m³		
	2 ppm		
Methanol; Methylalkohol (67-56-1)			
EU - Indicative Occupational Exposure Limit (IOEL)			
Lokale Bezeichnung	Methanol		
IOEL TWA	260 mg/m³		
	200 ppm		
Anmerkung	skin		

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Methanol; Methylalkohol (67-56-1)			
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
Lokale Bezeichnung	Alcool méthylique (méthanol)		
VME (OEL TWA)	260 mg/m³		
	200 ppm		
VLE (OEL Ceiling/STEL)	1300 mg/m³		
	1000 ppm		
Anmerkung	VME règlementaires contraignantes; la VLE n'est pas réglementaire et provient d'une circulaire du ministère chargé du travail; risque de pénétration percutanée		
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	Methanol		
AGW (OEL TWA)	270 mg/m³		
	200 ppm		
Spitzenbegrenzung	4(II)		
Anmerkung	DFG,EU,H,Y		
Rechtlicher Bezug	TRGS900		
Italien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	z		
Lokale Bezeichnung	Metanolo		
OEL TWA	260 mg/m³		
	200 ppm		
Anmerkung	pelle		
Rechtlicher Bezug	Allegato XXXVIII del D.Lgs. 9 aprile 2008, n. 81 e s.m.i.		
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz		
Lokale Bezeichnung	Metanol (Álcool metílico)		
OEL TWA	200 ppm		
OEL STEL	250 ppm		
Rechtlicher Bezug	Norma Portuguesa NP 1796:2014		
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz		
Lokale Bezeichnung	Metanol (Alcohol metílico)		
VLA-ED (OEL TWA)	266 mg/m³		
	200 ppm		

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Methanol; Methylalkohol (67-56-1)		
Anmerkung	Vía dérmica (Indica que, en las exposiciones a esta sustancia, la aportación por la vía cutánea puede resultar significativa para el contenido corporal total si no se adoptan medidas para prevenir la absorción. En estas situaciones, es aconsejable la utilización del control biológico para poder cuantificar la cantidad global absorbida del contaminante. Para más información véase el Apartado 5 de este documento), VLB® (Agente químico que tiene Valor Límite Biológico específico en este documento), VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su transposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país).	
Rechtlicher Bezug	Límites de Exposición Profesional para Agentes Químicos en España 2019. INSHT	
Spanien - Biologische Grenzwerte		
BLV	15 mg/l Parámetro: Metanol - Medio: Orina - Momento de muestreo: Final de la jornada laboral - Notas: F (Fondo. El indicador está generalmente presente en cantidades detectables en personas no expuestas laboraboralmente. Estos niveles de fondo están considerados en el valor VLB), I (Significa que el indicador biológico es inespecífico puesto que puede encontrarse después de la exposición a otros agentes químicos)	
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Methanol	
WEL TWA (OEL TWA)	266 mg/m³ 200 ppm	
WEL STEL	333 mg/m³ 250 ppm	
Anmerkung	Sk (Can be absorbed through the skin. The assigned substances are those for which there are concerns that dermal absorption will lead to systemic toxicity)	
Rechtlicher Bezug	EH40/2005 (Third edition, 2018). HSE	

#### **DNEL- und PNEC-Werte**

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
1 mg/m³		
240 mg/kg Körpergewicht/Tag		
37 μg/cm²		
9 mg/m³		
0,5 mg/m³		
4,1 mg/kg Körpergewicht/Tag		
3,2 mg/m³		
102 mg/kg Körpergewicht/Tag		
12 μg/cm²		
0,1 mg/m³		
PNEC (Wasser)		
0,47 mg/l		

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,47 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	4,7 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	2,44 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	2,44 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,21 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	0,19 mg/l	

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Behälter verschlossen halten. EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):







#### **Augen- und Gesichtsschutz**

#### Augenschutz:

Schutzbrille

#### **Hautschutz**

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Haut- und Körperschutz		
Тур	Norm	
Schutzanzug		

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (EN 374)

#### **Atemschutz**

#### Atemschutz:

Zugelassene Masken tragen.

Atemschutz			
Device	Filtertyp	Bedingung	Norm
	Type B - Inorganic gases (hydrogen sulfide, chlorine, hydrogen cyanide)		

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Sonstige Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den spezifischen Bedingungen, unter denen die Registrierung des Stoffes nach Artikel 17 oder 18 gerechtfertigt ist. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vorsorglich Hände mit Wasser waschen.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

: Nicht verfügbar

Aggregatzustand : Flüssigkeit Farbe : Farblos Molekulargewicht 30,03 g/mol Geruch Ätzend. Geruchsschwelle Nicht verfügbar -92 °C Schmelzpunkt Gefrierpunkt Nicht verfügbar Siedepunkt 97 °C

Brennbarkeit : Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze : 7 vol %
Obere Explosionsgrenze : 73 vol %
Flammpunkt : 56 – 85 °C
Selbstentzündungstemperatur : 430 °C
Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar
pH-Wert : 3 – 4 20°C

Löslichkeit : Löslich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck : 2,26 – 2,66 20°C Dampfdruck bei 50 °C : Nicht verfügbar Dichte : Nicht verfügbar

Relative Dichte : 1,08

Relative Dampfdichte bei 20 °C : Nicht verfügbar Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Viskosität, kinematisch

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmeguellen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Giftig bei Verschlucken. Akute Toxizität (Dermal) : Giftig bei Hautkontakt.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Akute Toxizität (inhalativ) : Giftig bei Einatmen.

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)	
LD50 oral Ratte	640 mg/kg
LD50 oral	1187 – 2769
LD50 Dermal Kaninchen	17100 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	< 463 ppm
ATE CLP (Dämpfe)	3 mg/l/4h
ATE (Staub, Nebel)	0,5 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

pH-Wert: 3 – 4 20°C

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen

pH-Wert: 3 - 4 20°C

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität : Kann Krebs erzeugen. Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Schädigt die Organe. Kann die Atemwege reizen.

Exposition

Methanol; Methylalkohol (67-56-1)		
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger	Schädigt die Organe.
	Exposition	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Nicht eingestuft

Exposition

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Methanol; Methylalkohol (67-56-1)	
Viskosität, kinematisch	0,754 mm²/s

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Adverse health effects caused by endocrine

disrupting properties

: Nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)	
LC50 - Fisch [1]	6,7 mg/l Test organisms (species): Morone saxatilis
EC50 - Daphnia [1]	5,8 mg/l Test organisms (species): Daphnia pulex
EC50 72h - Alge [1]	3,48 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Alge [2]	4,89 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
NOEC chronisch Fische	≥ 48 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes Duration: '28 d'

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)	maldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit Schnell abbaubar		
Formaldehyde (50-00-0)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	
Methanol; Methylalkohol (67-56-1)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Methanol; Methylalkohol (67-56-1)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,77

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Formaldehyd in Lösung 37 % Pure (50-00-0)

PBT: nicht relevant - keine Registierung erforderlich

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Adverse effects on the environment caused by endocrine disrupting properties

: Nicht anwendbar.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Nicht in die Kanalisation oder in Flüsse ableiten.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verfahren der Abfallbehandlung : Muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung

zugeführt oder abgelagert werden.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung

: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

 UN-Nr. (ADR)
 : UN 2209

 UN-Nr. (IMDG)
 : UN 2209

 UN-Nr. (IATA)
 : UN 2209

 UN-Nr. (ADN)
 : UN 2209

 UN-Nr. (RID)
 : UN 2209

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : FORMALDEHYDLÖSUNG
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : FORMALDEHYDLÖSUNG
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Formaldehyde solution

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : FORMALDEHYDLÖSUNG Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : FORMALDEHYDLÖSUNG

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) (ADR) : UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III, (E) Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III Eintragung in das Beförderungspapier (ADN) : UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III Eintragung in das Beförderungspapier (ADN) : UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III Eintragung in das Beförderungspapier (RID) : UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### **ADR**

Transportgefahrenklassen (ADR) : 8 Gefahrzettel (ADR) : 8



#### **IMDG**

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 8
Gefahrzettel (IMDG) : 8



#### **IATA**

Transportgefahrenklassen (IATA) : 8
Gefahrzettel (IATA) : 8



#### ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 8
Gefahrzettel (ADN) : 8



#### RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 8 Gefahrzettel (RID) : 8



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III
Verpackungsgruppe (IMDG) : III
Verpackungsgruppe (IATA) : III
Verpackungsgruppe (ADN) : III
Verpackungsgruppe (RID) : III

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Meeresschadstoff : Nein EmS-Nr. (Brand) : F-A EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-B

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : C9
Sondervorschriften (ADR) : 533
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(ADR)

Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und : T4

Schüttgut-Container (ADR)

Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und :

Schüttgut-Container (ADR)

Tankcodierung (ADR) : L4BN
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : AT
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Sondervorschriften für die Beförderung - : V12

Versandstücke (ADR)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80

(Kemlerzahl)

Orangefarbene Tafeln

80 2209

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E EAC-Code : •2X

#### Seeschiffstransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG) : E1
Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03
Tankanweisungen (IMDG) : T4
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1
Staukategorie (IMDG) : A

Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Farblose, klare Flüssigkeit, mit erstickendem, stechendem Geruch. Normalerweise mit

Methanol stabilisiert. Mischbar mit Wasser. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen

und der Schleimhäute.

#### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1 PCA begrenzte Mengen (IATA) Y841 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) 1L PCA Verpackungsvorschriften (IATA) 852 Max. PCA Nettomenge (IATA) 5L CAO Verpackungsvorschriften (IATA) 856 Max. CAO Nettomenge (IATA) 60L Sonderbestimmung (IATA) A803 ERG-Code (IATA) 8i

#### Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : C9
Sondervorschriften (ADN) : 533
Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E1
Beförderung zugelassen (ADN) : T
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EP

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

**Bahntransport** 

Klassifizierungscode (RID) : C9
Sonderbestimmung (RID) : 533
Begrenzte Mengen (RID) : 5L
Freigestellte Mengen (RID) : E1

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC03, LP01, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(RID)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und : T4

Schüttgutcontainer (RID)

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und : TP1

Schüttgutcontainer (RID)

Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : L4BN Beförderungskategorie (RID) : 3 Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete : W12

(KID)

Expressgut (RID) : CE8
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 80

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Verordnungen**

#### **REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)	
Referenzcode	Anwendbar auf
3.	Formaldehyd in Lösung 37 % Pure ; Formaldehyde ; Methanol; Methylalkohol
3(a)	Methanol; Methylalkohol
3(b)	Formaldehyd in Lösung 37 % Pure ; Formaldehyde ; Methanol; Methylalkohol
40.	Methanol; Methylalkohol

#### **REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### **REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

#### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. juli 2012 über die aus- und einfuhr gefährlicher chemikalien.

#### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

#### Ozone Regulation (2024/590)

Contains no substance(s) listed on the Ozone Depletion list (Regulation EU 2024/590 on substances that deplete the ozone layer)

#### Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Contains no substance subject to the COUNCIL REGULATION (EC) No 428/2009 of 5 May 2009 setting up a Community regime for the control of exports, transfer, brokering and transit of dual-use items.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

#### Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

#### **Nationale Vorschriften**

#### **Frankreich**

Berufskrankheiten	
Code	Beschreibung
RG 43	Durch Formaldehyd und dessen Polymere verursachte Krankheiten
RG 43 BIS	Krebserkrankungen durch Formaldehyd
RG 84	Zustände, die durch flüssige organische Lösungsmittel für berufliche Zwecke verursacht werden: gesättigte oder ungesättigte aliphatische oder zyklische flüssige Kohlenwasserstoffe und Gemische davon; flüssige halogenierte Kohlenwasserstoffe; nitrierte Derivate aliphatischer Kohlenwasserstoffe; alkohole; Glykole, Glykolether; Ketone; Aldehyde; aliphatische und cyclische Ether, einschließlich Tetrahydrofuran; Ester; Dimethylformamid und Dimethylacetamin; Acetonitril und Propionitril; Pyridin; Dimethylsulfon und Dimethylsulfoxid

#### **Deutschland**

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

: WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

: Dieses Produkt unterliegt dem ChemVerbotsV Anhang 1 Eintrag 1. A1) Beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe (Spanplatten, Tischlerplatten, Furnierplatten, und Faserplatten) dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn die durch den Holzwerkstoff verursachte Ausgleichskonzentration des Formaldehyds in der Luft eines Prüfraumes 0,1 ml/cbm (ppm) überschreitet. A2) Möbel, die Holzwerkstoffe enthalten, die nicht den Anforderungen nach A1 entsprechen, dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden. A1 gilt jedoch auch als erfüllt, wenn die Möbel die unter A1 genannte Ausgleichskonzentration bei einer Ganzkörperprüfung einhalten. A3) Wasch-, Reinigungsund Pflegemittel mit einem Massengehalt von mehr als 0,2 % Formaldehyd dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden.

Dieses Produkt unterliegt dem ChemVerbotsV Anhang 2 Eintrag 1. Folgende Anforderungen sind zu beachten: A1) Erlaubnispflicht nach § 6 Absatz 1 Satz 1. A2) Grundanforderungen zur Durchführung der Abgabe nach § 8 Absatz 1, 3 und 4. A3) Identitätsfeststellung und Dokumentation nach § 9 Absatz 1 bis 3. A4) Ausschluss des Versandweges nach § 10.

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

: Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

#### Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

SZW-lijst van mutagene stoffen

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Borstvoeding

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Vruchtbaarheid

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Ontwikkeling

: Formaldehyde ist gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

: Methanol; Methylalkohol ist gelistet

#### **Dänemark**

Class for fire hazard

Store unit

Anmerkungen zur Einstufung

Dänische nationale Vorschriften

: Klasse III-1

: 50 Liter

: Entzündlich gemäß dänischem Justizministerium; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden

: Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

Die Anforderungen der dänischen Arbeitsschutzbehörden müssen bezüglich der Arbeit mit Karzinogenen während der Verwendung und Entsorgung befolgt werden

29/01/2025 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 16/17

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlau	Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3	
Acute Tox. 3 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3	
Acute Tox. 3 (Inhalativ: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 3	
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3	
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2	
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1	
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H301	Giftig bei Verschlucken.	
H311	Giftig bei Hautkontakt.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H331	Giftig bei Einatmen.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.	
H350	Kann Krebs erzeugen.	
H370	Schädigt die Organe.	
H371	Kann die Organe schädigen.	

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.